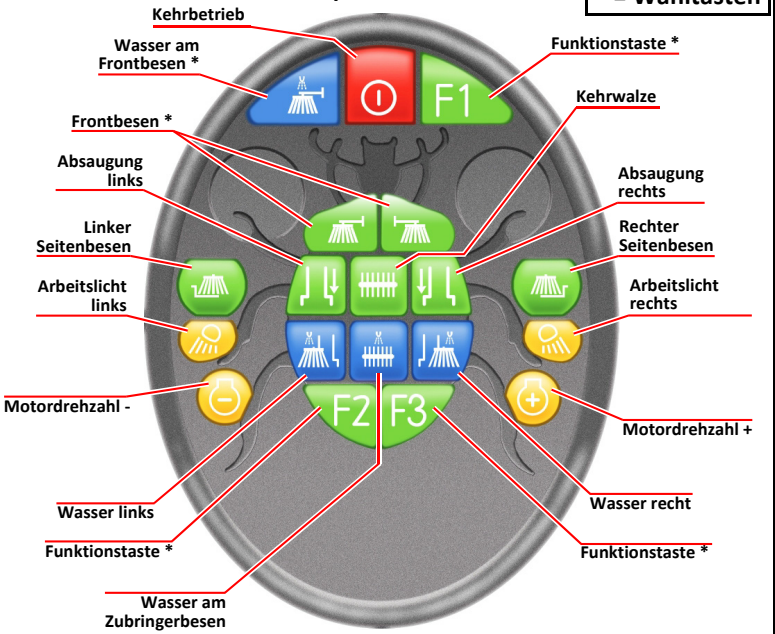
KEHRFAHRZEUG SCARAB M25H - Betriebsanleitung in Kurzform

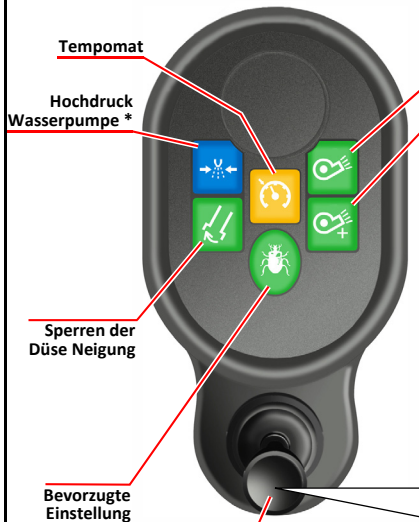
Hauptbedienfeld

* = Wahltasten



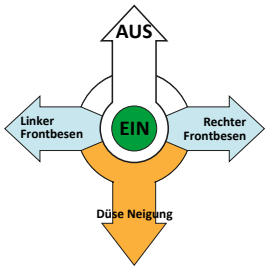
Zusatzbedienfeld

* = Wahltasten

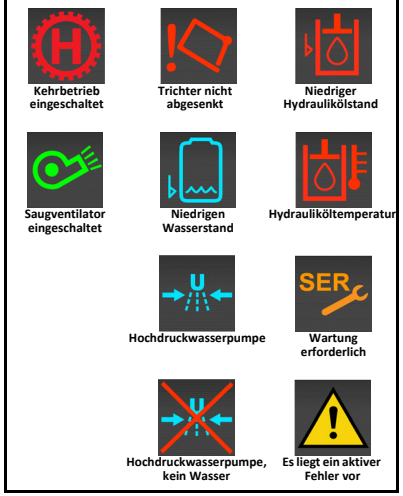


Multifunktionshebel

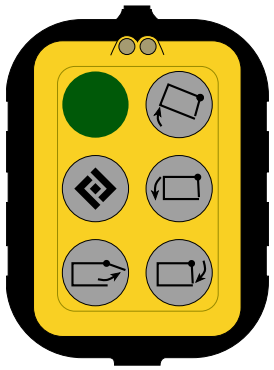
HEBEL NACH OBEN (AUS): Alle Kehrgeräte anhalten und anheben.
HEBEL IM ZENTRUM (EIN): Alle ausgewählten Kehrgeräte einsetzen.
HEBEL NACH RECHTS: Rechten Frontbesen aus-/einfahren.
HEBEL NACH LINKS: Linken Frontbesen aus-/einfahren.
HEBEL NACH UNTEN (Düse Neigung)
Für eine kurzzeitige Düse Neigung ziehen Sie den Hebel nach hinten und halten ihn zum Ausklappen der Düsen fest.
Lassen Sie den Hebel los, um die Düse ein zuklappen.



Hauptinformationen Bildschirm Und Warnsymbolen



Fernsteuerung



= Sicherheitsverriegelung
= Funktionstaste *
= Trichter anheben
= Trichter absenken
= Klappe öffnen *
= Klappe verschließen *

* = Wahltasten

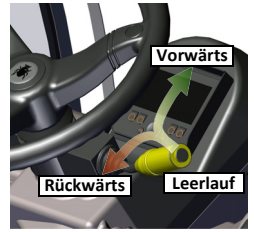
Halten Sie die Sicherheitsverriegelung und den entsprechenden Steuerschalter gedrückt.

Bedienen Sie die Fernsteuerung aus Sicherheitsgründen nur von außerhalb des Fahrzeugs aus einem Blickwinkel mit guter Sicht auf das Kehrfahrzeug und seine Umgebung.

Normaler Fahrbetrieb

Kehrmaschine darf nicht von unbefugtem oder ungeschultem Personal betrieben werden

1. Wählen Sie die Leerlaufstellung (gelber Steuerungshebel). Feststellbremse angezogen. Schalter für Kehrbetrieb ausgeschaltet. Multifunktionshebel in Position „Aus“. Starten Sie den Motor.
2. Wählen Sie den Vorwärts- oder Rückwärtsgang (gelber Steuerungshebel).
3. Lösen Sie die Feststellbremse, und drücken Sie das Gaspedal, um das Fahrzeug zu bewegen.



Kehrbetrieb

4. Halten Sie das Fahrzeug an. Feststellbremse angezogen.
5. Schalter für Kehrbetrieb eingeschaltet. Motordrehzahl ändert sich zu voreingestelltem Wert.
6. Wählen Sie das gewünschte Kehrgerät aus. Schalten Sie den Saugventilator ein.

Drehzahl des Saugventilator: 2000/min. Verwenden Sie die Drehzahlregelung, um die Drehzahl bei Bedarf zu ändern.

7. Multifunktionshebel in Position „Ein“, Warnblinkanlage eingeschaltet.
8. Wählen Sie „Vorwärts“ (gelber Steuerungshebel). Feststellbremse gelöst. Drücken Sie das Gaspedal nach unten, um das Fahrzeug zu bewegen.

Alle Kehrgeräte werden angehalten und hochgehoben, wenn „Rückwärts“ ausgewählt wird, und laufen in der Position „Vorwärts“ wieder an.

Geschwindigkeitsregelung (nur im Kehrbetrieb)

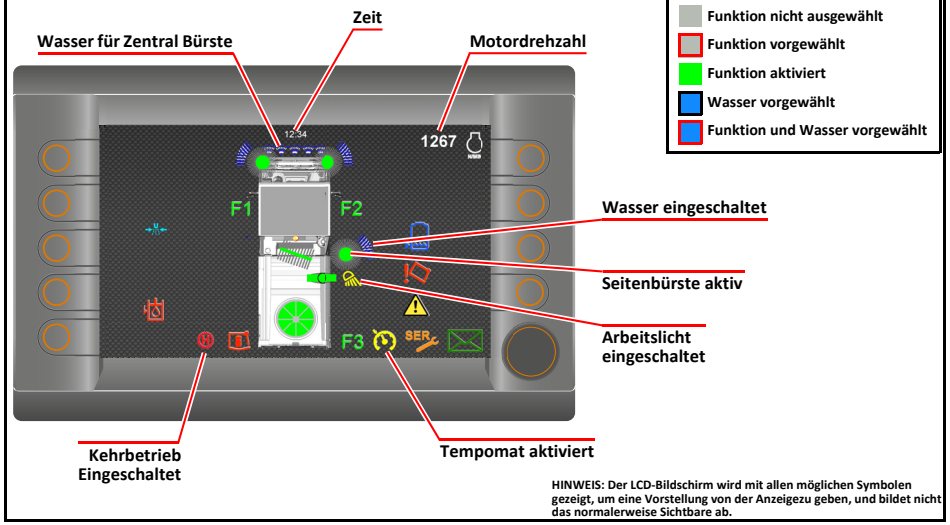
9. Erreicht das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit, wählen Sie „Geschwindigkeitsregelung“. Die Einstellung kann durch das Gaspedal aufgehoben werden und wird durch Verwenden der Fußbremse oder Drücken des Betriebsschalters gelöscht.

Beim Kehren bei Volllast oder bergauf muss die Motordrehzahl gegebenenfalls erhöht werden.

Die Fahrzeugbewegungen werden mit dem Gas- und dem Bremspedal gesteuert, ähnlich einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe.

Drücken Sie das Brems- und das Gaspedal niemals gleichzeitig!

LCD-BILDSCHIRM



HINWEIS: Der LCD-Bildschirm wird mit allen möglichen Symbolen gezeigt, um eine Vorstellung von der Anzeigezu geben, und bildet nicht das normalerweise Sichtbare ab.

Dieses Dokument ist als Kurzanleitung gedacht, um dem Fahrer zu ermöglichen, das Fahrzeug im Normal- oder Kehrbetrieb zu fahren und die Hauptbedienelemente zu betätigen. Es stellt keine vollständige Bedienungsanleitung dar.

Hinweise zu Gesundheitsschutz und Betriebssicherheit finden Sie auf der Rückseite.

Gesundheitsschutz und Betriebssicherheit

- **Nur geschultem Personal sollte gestattet werden, die Maschine zu fahren oder damit zu arbeiten.**
- **Arbeiten Sie nie unter angehobenem Trichter, Heckklappe oder Fahrerkabine, ohne dass die zugehörige Sicherheitsstütze fixiert ist.**
- **Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit angehobenem Trichter. Das rote Warnsymbol auf dem LCD-Bildschirm leuchtet so lange, bis der Trichter ganz abgesenkt ist.**
- **Bevor Sie mit dem Fahrzeug arbeiten, stellen Sie sicher, dass es sich auf festem, ebenem Untergrund befindet, betätigen Sie die Handbremse, stellen Sie den Motor ab, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.**
- **Bevor Sie den Trichter anheben oder die Heckklappe öffnen, stellen Sie sicher, dass genügend Platz ist und der Vorgang sicher abläuft.**
- **Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass alle Bedienelemente ausgeschaltet und Getriebe und hydrostatischer Antrieb des Fahrzeugs in Leerlaufstellung sind.**
- **Bevor Sie das Fahrzeug fahren, stellen Sie sicher, dass sämtliche Fahrzeugprüfungen durchgeführt wurden, alle Geräte verstaut und die Besen angehoben sind.**
- **Überladen Sie den Trichter nicht.**
- **Hochdruckwasser kann gefährlich sein; tragen Sie beim Einsatz der Handlanze stets geeigneten Augenschutz. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf andere Personen.**
- **Vorsicht vor Elektroinstallationen an öffentlichen Gebäuden, Laternenmasten etc. Fehlerhafter Einsatz kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Der Saugventilator ist eine sehr schwere rotierende Masse. Von dem Saugventilator ausgehende Vibrationen müssen untersucht, die Ursache festgestellt und unverzüglich behoben werden.**
- **Beim Arbeiten mit dem Saugventilator: Versuchen Sie niemals, den Ventilator mit den Händen zu verlangsamen oder anzuhalten, oder indem Sie einen Gegenstand in die Ventilatorkammer einführen, auch nicht bei niedrigen Drehzahlen. Nichteinhaltung kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Beim Bedienen der Maschine in beliebiger Betriebsweise achten Sie stets auf Gegenstände und Personen in unmittelbarer Nähe, insbesondere hinter dem Fahrzeug beim Rückwärtsfahren.**
- **Denken Sie egal in welcher Situation an die Einhaltung der Verkehrsregeln und -sicherheit.**
- **Beim Bedienen der Maschine liegt die Verantwortung für Sicherheit und Wohl anderer Personen allein beim Fahrer.**

Vorsichtsmaßregeln

Falls der Saugventilator vibriert, sollte er unverzüglich gereinigt werden (siehe Bedienungsanleitung). Anhaltende Vibration führt zur Schäden am Ventilator, den Lagern und in Extremfällen am Trichter.

Im Falle austretenden Hydrauliköls stellen Sie den Motor ab, und untersuchen Sie die Leckstelle.

Die Hoch- und Niederdruckwasserpumpen dürfen niemals trockenlaufen, sonst werden die Kolbendichtungen beschädigt.

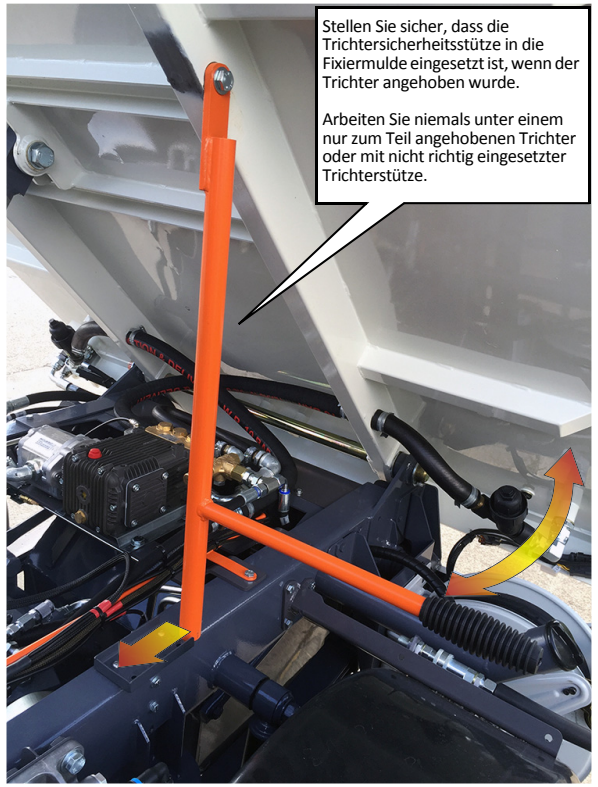
Richten Sie den Hochdruckwasserstrahl nicht direkt auf die Fahrzeuglackierung oder elektrische Anschlüsse am Fahrzeug.

Tägliche Wartungsroutine

1. Kontrollieren Sie den allgemeinen Fahrzeugzustand (einschließlich Reifen, Beleuchtung und sämtlicher Füllstände) in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Fahrwerkherstellers.
2. Kontrollieren Sie den Hydraulikölstand. Wird der Hydraulikölstand nicht eingehalten, schaltet sich das Bedienfeld für den Kehrbetrieb automatisch aus, bis der Ölstand richtig ist.
3. Kontrollieren Sie den Zustand der Kehrbesen, und entfernen Sie etwaige Objekte wie Bindfaden, der sich möglicherweise darin verfangen hat.
4. Überprüfen Sie den Bodenabstand der Gummiklappen des Saugkastens. Die Saugkraft kann verloren gehen, wenn der Abstand nicht stimmt, aber die Einstellung kann geringfügig verändert werden, um sie einem bestimmten Kehreinsatz den Erfahrungswerten des Fahrers entsprechend anzupassen.
5. Prüfen Sie den Wassersprühstrahl auf Verstopfungen.
6. Reinigen Sie den Ölkühler, und überprüfen Sie, ob das Kühlgebläse funktioniert. Hinweis: Falls installiert, werden rotes Warnlicht und Summer ausgelöst, wenn die Maximaltemperatur erreicht ist.
7. Waschen Sie das Fahrzeug, und stellen Sie dabei sicher, dass der Saugventilator und das Trichtersieb gereinigt werden.
8. Schmieren Sie die Drehpunkte und die Lager des Zubringerbesens.
9. Entnehmen und reinigen Sie die Wasserfiltereinsätze.
10. Verlassen Sie das Fahrzeug stets mit leicht geöffneter Heckklappe, um Wasser abfließen zu lassen.
11. Entleeren Sie bei Frost Pumpen und Wassertank, entnehmen Sie die Wasserfiltereinsätze, schalten Sie alle Wasserdüsen ein, und lassen Sie die Niederdruckpumpe laufen, bis sie leer gepumpt sind.

Hydrauliköl: HPL 32 oder gleichwertig
Motoröl: 10W40
Kühlflüssigkeit: Ethylenglycol (Eskimo Long Life)
Bremsflüssigkeit: DOT 4

Trichterbehälter Sicherheitsstütze



Sicherheitsunterstützung an der hinteren Tür